

Datenschutz und Vorratsdatenspeicherung

Fakten und Risiken

Andrea 'Princess' Wardzichowski
Chaos Computer Club Stuttgart

(princess@bofh.de, <http://www.cccs.de/>)

Über den CCCS / über mich

CCCS:

seit Sommer 2001 Treffen,
seit Oktober 2003 monatliche Vortragsreihe
Spaß am Gerät aber auch: Gefahren durch
bedenkenlosen Einsatz von Technik

Princess:

seit November 1990 im Netz aktiv
(IRC, Mail, News, Relay Parties, CCC)
heute: CCCS (Presse), Haecksen, Cybermentor,
querulantin.de

Agenda

- Daten & Datenschutz
- Vorratsdatenspeicherung
- Was kann der Einzelne tun?

Daten und Datenschutz (1)

Historischer Abriß:

70er Jahre, RAF, Rasterfahndung

80er Jahre

Volkszählungsurteil

Informationsfreiheitsgesetz

Daten und Datenschutz (2)

Möglichkeiten der EDV (heute: IT) viel größer
als in den 80er Jahren

Chips werden immer kleiner, RFID,
Ubiquitous Computing

Datenschutzbewußtsein hingegen:
kaum vorhanden

Datensammlungen im Real Life

Einwohnermeldeamt (Biometrie!)

Telekommunikationsanbieter

GEZ

Bank (Schufa)

Versandhändler

Rabattsysteme (Payback, Happy Digits)

Videoüberwachung (SSB!)

KFZ-Kennzeichenüberwachung

Datensammlungen im Internet / Freiwillige Datenangaben

Webseite

Blog

Forenbeiträge / News(Usenet)

Fotosammlungen

Online-Communities (Orkut, Qype,
StudiVZ, SchülerVZ, Xing, Lokalisten,
Wunschliste bei Amazon...)

Erreichbarkeit per Mobilfunk

Nicht unterschätzen: social hacking!

Wohin führen staatliche Datensammlungen (1)

großer Lauschangriff (Erfolgskontrolle?)

Mautdaten: nun doch Verwendung für Fahndungszwecke

Biometrie im Pass
(Foto, ab November 2007 auch Fingerabdrücke).

Wozu? Nicht wegen des 11.9.

Wohin führen staatliche Datensammlungen (2)

Videoüberwachung (staatlich und privat)
verhindert nichts, verändert aber das
Verhalten!

„Bundestrojaner“

Vorratsdatenspeicherung

Fluggastdatenspeicherung
(13 Jahre im Ausland!)

Wohin führen staatliche Datensammlungen (3)

Britische Datenpannen:

Kindergelddaten (CDs auf dem Hauspostweg)

Laptop mit Daten verschwunden (Militäranwärter)

Fahrschülerdaten

Patientendaten

=> Daten, die es nicht gibt, können nicht durch menschliches Versagen verlorengehen

Gründe für Datenspeicherung

Bisher:

Bestandsdaten.

Verkehrsdaten nur, wenn für Abrechnung, alles andere war nach Datenschutzgesetz verboten.

Jetzt:

Alle Verkehrsdaten für 6 Monate ausdrücklich für Strafverfolgung / staatliche Zwecke

Speicherung vorher / nachher

| | | |
|-----------------------------|----------------------------|----------|
| Festnetz | 80-90 Tage (f. Abrechnung) | 6 Monate |
| Mobilfunk- gespräche | 90 Tage | 6 Monate |
| SMS | 90 Tage | 6 Monate |
| Internet via ISDN/analog | s. Festnetz | 6 Monate |
| Internet via DSL/Flat | darf nicht! (BDSG) | 6 Monate |
| VoIP | keine Speicherung | 6 Monate |
| E-Mail | keine Speicherung | 6 Monate |

Datenschutz vs. Strafverfolgung

- der CCC(S) ist nicht gegen Strafverfolgung!
- bis 2007: Straftaten per ISDN begangen verfolgbar, per DSL nicht
- Daten aller Kommunizierenden werden gespeichert: Gefahr für die Unschuldsvermutung!
- Abhilfe: „Quick Freeze“ und mehr Personal!

Was kann der Einzelne tun?

- Die Abschaffung der Menschenrechte geschieht nicht über Nacht, sondern schleichend
- Freie Presse erhalten
- Bundestagsbriefkasten bemühen
- das eigene Umfeld betroffen machen
- vorsichtige Vergleiche mit der DDR (Geruchsproben)

DDR vs. BRD

<http://www.dingens.org/stasi/>

Personenkennziffer vs. Steuernummer

Geruchsproben

Spitzel vs. Videoüberwachung und VDS

Was kann der Einzelne tun? (2)

- Wieder Telefonzellen benutzen
- Mobiltelefon auch mal ausschalten / zuhause lassen
- eigenen Mailserver betreiben, dann erbringt man keine Mailedienste für die Öffentlichkeit und muß nicht speichern
-

Was haben die Grünen und der CCC(S) gemeinsam?

wir sind mutiert:

Grüne: von Umweltschutz- zur
Regierungspartei

CCC(S): von Hackern zu Bürgerrechtlern

=> man wächst an seinen Aufgaben

Wer wird hier eigentlich bespitzelt?

Quelle: <http://www.tutsi.de/koehler-hat-vorratsdatenspeicherung-abgenickt/2007/12/26/tutsi-blog-aktuell/>

